

Neue Autorität - Verhaltensauffälligen Kindern begegnen

Zielgruppe

Träger und Trägervertretungen von Kindertageseinrichtungen, Fachberatungen von Kindertageseinrichtungen, Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Fachkräfte und andere Betreuungskräfte im Hort und Hort an der Schule. Geeignet zur Nachqualifizierung für Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz. Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen. Fachkräfte der Schulsozialarbeit an allen Schularten

Ziele und Inhalte

Pädagogische Fachkräfte und BeraterInnen sind immer wieder mit ungewöhnlichen, destruktiven und gewalttätigen Verhaltensweisen von Kindern konfrontiert, was sie oft mit Ohnmacht und Ratlosigkeit zurücklässt. Dies kann zu andauernden und Machtkämpfen oder zum Rückzug der Erwachsenen führen. Prof. Dr. Haim Omer (Tel Aviv) befasst sich mit seinem Team seit Jahren mit der Frage, wie sich Denken und Handeln des Gewaltfreien Widerstandes (Mahatma Gandhi, Martin Luther King) in erzieherisches Handeln und in die Beratungs- und Betreuungsarbeit integrieren lässt. Er prägte in diesem Zusammenhang den Begriff "Neue Autorität" (Gewaltfreier Widerstand), um ein verändertes Selbstverständnis von Autorität zu skizzieren, dass sich nicht auf Macht und Durchsetzung gründet, sondern auf Beziehung, Verbundenheit und Kooperation. Mit der Haltung und den Interventionen der "Neuen Autorität" machen pädagogische Fachkräfte die Erfahrung, dass sie die eigenen Kompetenzen erweitern und Entscheidungssicherheit zurück gewinnen.

In dem dreiteiligem Grundlehrgang werden Grundkenntnisse und Begrifflichkeiten der "Neuen Autorität" (Gewaltfreier

Veranstaltungsnummer:

25-4-MS11-1Aw

Zeit und Ort:

31.03.2025 - 01.04.2025

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

Mit Übernachtung 1722,00 €

Ohne Übernachtung 1521,00 €

Referent/in:

Tina Rittmann, Feldkirch

Martin Fellacher, Feldkirch

Fachliche Auskünfte:

Sandra Kopietz

Tel. 0711 6375-592

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Widerstand) erläutert und die Methoden zu den acht Handlungsebenen und deren Grundhaltung vermittelt, praxisorientiert aufbereitet und für die alltägliche Umsetzung reflektiert.

Dabei wird im ersten Modul der Schwerpunkt auf das Etablieren von konstruktiven Beziehungen und das Aufrechterhalten einer wohlwollenden Präsenz anhand der Stufen der „Wachsamen Sorge“ gelegt.

Im zweiten und dritten Modul werden die dazwischen gesammelten Praxiserfahrungen reflektiert. Neben der Beschäftigung mit dem Arbeiten in Unterstützernetzwerken werden v.a. die Methoden des Gewaltfreien Widerstands vorgestellt und eingeübt.

Hinweise

Die Fortbildung besteht aus drei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind alle drei Abschnitte verbindlich gebucht. Der Grundlehrgang ist die Teilnahmevoraussetzung für den Aufbaulehrgang, der von verschiedenen Instituten im deutschsprachigen Raum angeboten wird.

24-4-MS11-1A: 03.06.24 - 04.06.24

24-4-MS11-1B: 12.09.24 - 13.09.24

24-4-MS11-1C: 20.11.24 - 21.11.24

Veranstaltungszeiten voraussichtlich etwa

1. Tag 09:30 - 17:30 Uhr

2. Tag 09:00 - 16:00 Uhr